

Liebherr Reachstacker mit innovativer Technologie

- Liebherr Reachstacker gewinnen zwei Großaufträge in Mittel- und Südamerika
- Hochentwickelte und energieeffiziente Antriebstechnik in Verbindung mit kurzen Lieferzeiten waren der entscheidende Impuls für die Auftragsvergabe
- Globales Liebherr-Kundendienstnetz in Lateinamerika ausgeweitet

Rostock, Oktober 2019 - Liebherr Reachstacker blicken auf entscheidende Erfolge auf dem mittel- und südamerikanischen Markt zurück. Künftig wird eine Vielzahl der bedeutendsten Häfen der Region mit den modernsten Reachstackern von Liebherr ausgestattet sein. Der niedrige Dieserverbrauch und das ausgezeichnete Servicenetz für Kunden waren die entscheidenden Kriterien, dass Liebherr den Zuschlag bei der Ausschreibung erhielt.

Die überwiegende Mehrheit, der auf dem Markt angebotenen Reachstacker, arbeitet mit einem überholten mechanischen Antriebssystem. Diese Art der mechanischen Kraftübertragung wurde seit vielen Jahren nicht mehr weiterentwickelt und ist daher nicht mehr zeitgemäß.

Liebherr setzt bei vielen Maschinen, wie beispielsweise den Liebherr-Radladern, welche bereits mehr als 50.000 Mal verkauft wurden, auf einen hydrostatischen Antrieb. Der Liebherr Reachstacker LRS 545 ist ebenfalls mit einem solchen hydrostatischen Antrieb ausgestattet. Diese Antriebsart erfordert weder einen Drehmomentwandler noch ein Differential. Darüber hinaus reduzieren sich durch die fehlende mechanische Kraftübertragung die Leistungsverluste. Das bedeutet, dass die vom Dieselmotor erzeugte Energie mit deutlich weniger Verlusten auf die Räder übertragen wird. Das Ergebnis ist ein signifikant reduzierter Kraftstoffverbrauch bei gleichbleibender Leistung.

Erste Reachstacker in Guatemala im Einsatz

Im Rahmen eines internationalen Ausschreibungsverfahrens erteilte EMPORNAC Guatemala Liebherr den Zuschlag für die Lieferung und Wartung von 20 Toplift Reachstackern. EMPORNAC betonte, dass der spezifische Kraftstoffverbrauch und

Fahrkomfort des hydrostatischen Reachstackers von Liebherr unter gegebenen Bedingungen einzigartig ist. Daher und aufgrund einer hervorragenden Lieferzeit und Qualitätsverpflichtung kamen sie zu dem Schluss, dass Liebherr einen der fortschrittlichsten und kosteneffizientesten Reachstacker auf dem Markt anbietet. Die ersten Geräte für EMPORNAC wurden bereits im August 2019 übergeben und in Betrieb genommen.

SAAM entscheidet sich für Liebherr

Seit der Einführung des Liebherr LRS 545 im Jahr 2016 überzeugt dieses so genannte hydrostatische Antriebskonzept immer mehr Terminalbetreiber. Der LRS 545 ist in der Lage – ohne Einsatz von Hybridtechnologien – bis zu 40 % Kraftstoff einzusparen.

SAAM, einer der wichtigsten lateinamerikanischen Terminalbetreiber, hat Liebherr-MCCtec Rostock den Zuschlag für eine internationale Ausschreibung von 28 Reachstacker-Einheiten für ihre Terminals in Chile, Ecuador und den USA für die Jahre 2019/20 erteilt.

Flächendeckendes Liebherr-Servicenet

Liebherr verfügt über ein weltweit operierendes Servicenetz und langjährige Erfahrung im Umgang mit hydrostatischen Antriebssystemen.

Dank der bei Bedarf spartenübergreifend agierenden Servicezentren ist Liebherr auch in der Lage, in kurzer Zeit auf Kundenmeldungen zu reagieren und einen reibungslosen Service zu gewährleisten. Auch der kontinuierliche Ausbau des Servicenetzes hat bei Liebherr einen hohen Stellenwert. Dies führt häufig zu neuen Serviceverträgen oder zur Erweiterung bestehender Servicestationen. So wurde kürzlich in Chile ein hochmodernes Großlager eröffnet, um den Service und die Ersatzteilverfügbarkeit deutlich zu erhöhen.

Bildunterschrift

liebherr-reachstacker-lrs-545-container-handling.jpg

Mit ihrem Einzelradantrieb sorgen die Liebherr Reachstacker für einen minimalen Wenderadius – insbesondere in engen Containerschluchten.

Kontaktperson

Denny Megallis

Marketing

Telefon: +49 381 6006 5029

E-Mail: Denny.Megallis@liebherr.com

Herausgegeben durch

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Liebherrstraße 1, 18147 Rostock / Deutschland

www.liebherr.com